

Auf dem Weg Richtung „Industrie 4.0“

Die Wurzeln der Region liegen in der Industrie, die sich mit Industrie 4.0 neuen Herausforderungen stellen muss. Mit dem Netzwerk In|Die RegionRuhr haben die Wirtschaftsförderungen und Kammern der Standorte Bochum, Dortmund, Hagen, Herne sowie des Ennepe-Ruhr-Kreises eine gemeinsame Plattform geschaffen, die die Unternehmen der Region Ruhr aktiv auf ihrem Weg in die digitale Zukunft unterstützt.

Seit April 2016 wird das Kooperationsprojekt dabei vom Land NRW unter Einsatz von Mitteln aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Und seit wenigen Tagen sind zwei sogenannte Innovations-Coaches (Karlheinz Thom und Dr. Peter-Christian Zinn) mit im Team – angedockt an die Wirtschaftsförderungen in Dortmund und Bochum – die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) auf ihrem Weg zur Industrie 4.0 helfen sollen.

Pascal Ledune, stellvertretender Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung

Dortmund, ist sich sicher: „Mit den beiden haben die Unternehmen kompetente Ansprechpartner, die mit ihnen gemeinsame Lösungen erarbeiten.“ Und Ralf Meyer, Geschäftsführer der Bochum Wirtschaftsentwicklung, ergänzt: „Beide werden fortan die Unternehmen in der Region Ruhr dabei unterstützen, Innovationsprozesse voranzutreiben und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern. Der neue InnoScheck.RUHR, eine neuartige Form der Innovationsförderung mit speziellem Fokus auf digitale Produktionsprozesse, ermöglicht den Unternehmen künftig einen kostenlosen Zugang zu einem professionellen Consultingnetzwerk.“

Doch was heißt das konkret? Die Innovations-Coaches Thom und Zinn beraten kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Ruhr – also mit Sitz in Bochum, Dortmund, dem Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen oder Herne – kostenlos, individuell und vertraulich. Beide verfügen über langjährige praktische Erfahrung in der Leitung und Umsetzung von Forschungs- und

Entwicklungsprozessen bei kleinen und mittleren Unternehmen.

Das Beratungsspektrum der Innovations-Coaches ist ebenso komplex wie vielfältig und erfordert unter bestimmten Umständen die zusätzliche Einbeziehung von externen Spezialisten. Zinn: „Nachdem wir eine konkrete Problemstellung im Beratungsgespräch formuliert haben, schlagen wir gemeinsam mit den Unternehmen geeignete Spezialisten in dem angefragten Fachgebiet vor. Völlig unbürokratisch und innerhalb kürzester Zeit können die Unternehmen so kostenlos auf Beraterstunden im Gesamtwert von bis zu 5.000 Euro zurückgreifen.“

Nähere Informationen zum Projekt „In|Die RegionRuhr 4.0: Kompetenznetz Digitale Produktion“, konkrete Angebote und die jeweiligen Ansprechpartner finden interessierte Unternehmen unter www.regionruhr.de.



Medienberater/-in Anzeigenverkäufer/-in

Wir, die Koerdt GmbH, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Sie haben Freude am Verkaufen, besitzen Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen? Als **Medienberater/-in** bzw. **Anzeigenverkäufer/-in** verkaufen Sie telefonisch Werbeanzeigen des Magazins **Wirtschaft im Revier**.

Ihre Aufgaben:

- ▶ Akquise, Verkauf und Abwicklung von neuen Anzeigen- und Werbeaufträgen
- ▶ Beratung und Betreuung von Anzeigenkunden
- ▶ Schnittstelle zwischen Kunden und Grafikern bilden

Ihr Profil:

- ▶ Sie sind verhandlungssicher und kommunikationsstark in Wort und Schrift.
- ▶ Sie beherrschen die gängigen Office- und Email Anwendungen.
- ▶ Vorzugsweise besitzen Sie Berufserfahrung im Umfeld „druckbare Medien“ und wissen, mit den gängigen Fachbegriffen umzugehen.

Was wir Ihnen bieten:

- ▶ flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten (Homeoffice)
- ▶ Festanstellung
- ▶ attraktive Vergütung auf Provisionsbasis
- ▶ eine herausfordernde und anspruchsvolle Tätigkeit in einem etablierten Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an: ofritzsche@koerdt.de



59609 Anröchte · Südring 1
 Telefon: 02947 9702-0 · Fax: 9702-40
 www.koerdt.de · E-Mail: info@koerdt.de



FORM

Werbung in jeder